



Detailansicht des Regelungsvorhabens

EU-Zollanpassungen im Rahmen der WTO-Art.-XXVIII-Stahlverhandlungen

Aktuell seit 30.09.2026 15:58:36

Angegeben von:

Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk) (R000958) am 30.09.2026

Beschreibung:

Der wdk spricht sich gegen eine Absenkung des MFN-Zollsatzes für Produkte der CN 9020 00 (Atemschutzgeräte und Gasmasken) von 1,7 Prozent auf 0 Prozent im Rahmen der geplanten EU-Zollanpassungen infolge der WTO-Art.-XXVIII-Verhandlungen zu Stahl aus. Die betroffenen Produkte werden unter anderem von mittelständischen Unternehmen in Europa hergestellt. Aus Sicht des wdk würde eine Zollfreiheit den Wettbewerbsdruck durch Anbieter aus Drittstaaten erhöhen und könnte zu Marktverschiebungen zulasten europäischer Hersteller führen.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2609300061 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.09.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]